

Sicherer Chat und verschlüsselte Videotelefonie: Die TrutzBox macht Web-Kommunikation sicher

Echtzeitkommunikation daheim und unterwegs – immer über die heimische TrutzBox

Eltville, 18. April 2016 – Immer mehr Verbraucher suchen Schutz vor Datensammlern und Werbeverfolgern. Wer dazu eine TrutzBox nutzt, kann jetzt auch völlig sichere Kommunikation in Echtzeit nutzen – ohne seine Daten einem externen Unternehmen geben zu müssen. „Ab sofort bietet die TrutzBox einen sicheren Chat, sowie Videotelefonie. Ob ein virtuelles Familientreffen oder ein Webinar, die Möglichkeiten sind groß – und das mit höchstmöglicher Sicherheit“, sagt Hermann Sauer, Geschäftsführer des TrutzBox-Herstellers Comidio (www.comidio.de). Mit einem Schlag können damit die Nutzer einer TrutzBox sämtlichen nützlichen Diensten, die sich an den Daten bedienen, Adieu sagen. Der Nutzerkomfort bleibt aber gleich – und die Daten gehen nicht über unbekannte Server im Internet, sondern ausschließlich über die TrutzBox daheim. Alle externen Verbindungen sind verschlüsselt. „Der Grundgedanke der TrutzBox ist, die Freiheit, die uns das Internet eigentlich geben sollte, wieder in die Hände der Nutzer zu legen. Aktuell kann ich es nur nutzen, wenn ich zahlreichen Unternehmen meine Daten schenke – unsere Lösung gibt die volle Privatsphäre zurück an den Mensch“, sagt Hermann Sauer.

TrutzRTC für Real-Time-Communication

Die TrutzBox ist nicht größer als der Router, an den das Gerät angeschlossen wird. Die enthaltene Rechenleistung der Hardware ist jedoch auf höchstem Niveau, um auch die Last einer Videokonferenz mit mehreren Teilnehmern abfangen zu können. Die bisherigen Grundfunktionen bleiben voll enthalten: Die Analyse des Internetverkehrs mit der Möglichkeit, jegliche Spionage zu unterbinden. Generell anonymisiert die TrutzBox den User sowie die verwendete Konfiguration in ein Allerwelts-Profil, das für Seitenbetreiber völlig nutzlos ist. Ein sicheres E-Mail-Postfach ist auf der Box ebenso enthalten. Mehr noch, die TrutzBox ist ein eigener Mailserver. Für voll verschlüsselte E-Mails muss allerdings die Gegenstelle auch eine TrutzBox haben, oder – zum Beispiel in einer Familie – ein eigenes Postfach auf der Heimat-Box haben. Im Unterschied zu den zahlreichen kostenlosen Diensten wie Freemail-Anbietern, oder Videotelefonie-Services kann bei der TrutzBox nicht einmal der Anbieter die Bewegungen der einzelnen Nutzer nachvollziehen.

Schutz und Selbstbestimmung

Auch der Jugendschutz ist in der TrutzBox ab Werk enthalten. Das System erlaubt eine einfache, altersgestaffelte Freigabe von Online-Inhalten – die auch von unterwegs funktioniert. Über einen VPN-Zugang können mit Smartphone ausgestattete Kinder auf dem Schulhof wie zuhause sicher und jugendfrei surfen. Die Hardware-Box kostet 239 Euro, für die regelmäßigen Updates der Tracker und Internet-Gefahren sowie der internen Firmware fallen monatlich fünf Euro an. Die neuen Funktionen von TrutzRTC, Chat und Videotelefonie, kosten keinen Aufpreis.

Die **TrutzBox** (www.comidio.de) ist eine Tarnkappe für das Internet. Die kleine Box wird hinter dem Router im Haushalt oder Büro in die Internetverbindung eingebunden und analysiert und anonymisiert den Internetverkehr. Der Hersteller, die Comidio GmbH, wurde 2014 gegründet. Der Gründer und Geschäftsführer Hermann Sauer hat das Unternehmen mit sieben weiteren Gesellschaftern ins Leben gerufen, um die Internetnutzer vor dem Ausforschen ihrer persönlichen Vorlieben und Gewohnheiten im Internet zu schützen und sichere Kommunikation zu ermöglichen. Die Software der TrutzBox ist quelloffen und somit für jeden transparent.

Kontakt:

Comidio GmbH, Eichendorffweg 2, 65343 Eltville,

E-Mail: ute.carbon@comidio.de, Web: www.comidio.de

PR-Agentur:
euromarcom public relations GmbH,
Mühlhohle 2, 65205 Wiesbaden, Deutschland,
Tel.: +49 (0)611 973150, Fax: +49 (0)611 719290,
E-Mail: team@euromarcom.de, Web: www.euromarcom.de